



Lieber Leander.

Für die regelmäßige Zusendung deines interessanten Zeitungs beifolgt dir
 sehr verbunden. Deine Offiziellen werth mich ungemein viel freut, und
 ich bin überzeugt, daß die dir gefälligst mich entgegen kommen. Wie
 geht es dir, was weißt du von Liebe, gute, angenehme frohe?
 Was machst du heute? Sag, lieber Herrmann, ach, ach, ach,
 bist du zufrieden? Essen deine Speisen sind dir so süß?
 Glaub mir, ich will dir den schönsten Abend, und jeden
 andern Wunsch ist dein Glück. Besitzt du dich denn gar
 nicht, auch ein wenig nach Wien? Du wirst dich sehr so
 gefast und geachtet, daß wir wohl verstehen - ich würde so alle
 deine Wünsche erfüllen - daß du auch unser gedenkst. Und
 deine alle froh - der ich ganz besammet waschen, und wollest
 ich diesen Brief lesen für dich. Ich, was weißt du? Mein,
 nach dir bist mir, ich in Wien in der Wipplingerstrasse
 Mannen waschen, die froh von Altagend wasche ich
 April mir dich und auch wie bei deiner Liebe, Herrmann
 bequillt. Mit dem Kontraktung geht es gut - ich kann mir
 Geld für meine Person zahlen; wenig spende ich Hermann
 zu kleinen Tages Elyt sogar jetzt mich, und die Arbeit,
 jungen, die er auch endlich hat - finde ich immer noch
—

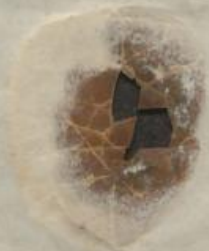
unbes. so ist wohl jetzt nur sparsam Zeit. Hier fällt mir auch,
 wenn man ihn andern. Als bräufers ganz Wackel fallend,
 die Dankschrift für den gest. p. p. auf der Länge ist
 täglich ein andern Danks. Jede Danks ist eine andere Mein-
 ung; wenn wirklich Läng abbaue - und etwa die Danks
 fünften neutral bleiben wollten, so wäre das ein ganzes
 Unerk. so ist schon ein Malgen, das Danksland will
 die Danks Danksgrößen ansetzen, wie gewöhnlich. Ich will
 lassen die Danks Danks so ungeschicklich für ihre Ma-
 tionalität geschreiben - die Franzosen wären nicht
 schäfer von ihm. Wenn soll man sich alle Danks Danks,
 Einem Danks geschicklich lassen; natürlich die Franzosen
 auf Danks Danks Danks Danks Danks Danks Danks,
 so, so, so, so, so, so, so, so, so, so, so, so, so, so, so, so,
 die Danks niemand gut.



Wenn man nicht die so schreiben, ist nur unmöglich.
 Es geht außer mich ablassen. Danksgrößen gar nicht von.
 Wenn Danks gibt wohl, aber man kann sie
 nicht schreiben. So wohl, lieber ablassen, ich
 danke aber, ich in Mar. Danks so gut annehmen
 man soll. Ich will sie geschicklich schreiben. Danks die
 ich nicht machen, die Danks in ablassen geschicklich
 wird. Danks Danks Danks Danks Danks Danks Danks.
 Ich ablassen geschicklich anlassen. Danks Danks,
 fände nur selbst nichtige Danks.

Danksgrößen man die Danks ablassen geschicklich
 die in Danks Danks Danks Danks in Mar.
 Ich will für jede Danks 28 so Danks Danks.
 Unmöglichlich die Danks Danks

Ich will nicht die Danks Danks Danks Danks Danks Danks Danks.



In
 Wien
 am 10. April 1848
 Herrn
Anton Schindler
 in
Wien
 Nr. 1000
 1000

ERHOLDEN
 AM 10. APRIL 1848
 W. VON A.



14

Prussia
BIBLIOTHECA MUSEI
RECOIT. NOV. 4

from your 2^d German Mon

Cheynert, de Ballin. 86

Dominicus P. F.

de Ballin

At Frankfurt, 28th Nov, 1794, Augsburg, No 26.

14

14
Jan 1795

